

1635 April 26., Fontaine[bleau]

A

SCHREIBEN VON [HEINRICH I.] ZURLAUBEN AN AMMANN UND HAUPTMANN
[BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Ce soltast me tourmentant le plus apres [le] f[ou] Eter e celui aussy qui le suist de pres, Jl vous aportera La nouvelle de nostre despart, pour aller en garnison a Abeville." Dort würden sie sich - habe er dem König [Ludwig XIII.] doch zusammen mit andern Hauptleuten das Angebot gemacht, *"[de me] laysser employer partoust ou ... [il] voultra"* - bestimmt nicht lange aufhalten. Heute morgen habe er sich nun persönlich vom König verabschiedet. Bei dieser Gelegenheit habe ihn dieser wissen lassen, *"[qu'il] agreroit fort La demission, de la Compagnie [Zurlauben] entre mes mains"*. Vorgängig habe er dem König die Vorteile auseinandergesetzt, die sich für Frankreich ergäben, wenn er, [Beat II.], sich ganz der heimischen Politik widmen könnte, gleichzeitig aber auch darauf hingewiesen, dass ihn der Besitz der Kompagnie dabei nur hindern würde. So warte er denn täglich, endlich in den Besitz seines Demissionsschreibens zu gelangen. Auch bedürfe er dringend des Dutzends Soldaten, das ihm [Kaspar] Pürli zuführen sollte. *"Et Suis toust estonné quant ie pensse que ie ne peux Scavoir Sy mon nepueux [Beat Jakob I. Zurlauben] est arivué au pais, Et que purli demurre quatre mois San revenir."* Was ihn persönlich angehe, mache er sich - *"car mes pretentions [Forderung, ihm die Kompagnie abzutreten] sont vos interests propres"* - keine allzu grossen Sorgen. Er müsse sich nämlich bewusst sein, dass sein diesbezüglicher Entscheid auch mit über das Schicksal seiner, [Beats II.], Kinder befinde. Wie er nur allzu gut wisse, sei ihm persönlich deren Wohl immer sehr am Herzen gelegen. Wenn er also [mit seinem hierfür bevollmächtigten Vertreter Alfons] Sonnenberg noch immer nicht handelseinig geworden sei, möge er sich bitte beeilen. *"Car un mois passé sens avoir vostre demission, Je m'i adandere plus, Et seray prest en ce Temps de fairre voille ver l'itallie, Vous Layssant vostre malladiff Ensingne [enseigne Etter?]. pour Le gage avec l'argant Et le Rolle."* *"Threuw"*. Dies sei für den Moment alles, was er ihm zu berichten wisse.

Die Schwester [Elisabeth Zurlauben] sowie die Mutter [Eva Zürcher] und alle ihre gemeinsamen Freunde lasse er grüssen.

"Nouvelles[:] [Generalissimus Axel Gustaffson] Oxenstern aura demain audience a Conpiengne, Le Roy tirre de La a Meciers [Mézières] Et retournera par ce frontierre icj - on a Envoyé au [Charles IV] Duc de Lorraine [Nicolas de Bautru] le Conde de nojent, En poste."

"Threuwtt welle In Italien unnd mir zuo pfand den hüpschen fanderich hinterlassen."

Original, in franz. Sprache, mit Siegel. Glossen von Beat II. Zurlauben.
AH 35, 35-36

23

1633 Mai 3., Paris

A

SCHREIBEN VON [HEINRICH I.] ZURLAUBEN AN AMMANN UND HAUPTMANN
[BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

[Kaspar] Pürli habe ihm sein Schreiben zusammen mit dem an den König [Ludwig XIII.] adressierten eben zu dem Zeitpunkt überreicht, als er zum letzten Mal auf Wache gezogen sei. So habe er denn die Gelegenheit wahrgenommen und letzteres dem König gleich persönlich überreicht. Dieser *"la leu Et releu a ma pressence pour Ceux qui deuwent estre Chetz Mons. [Léon] de Boutelier [Comte de Chavigny, Secrétaire d'Etat,] Je ne aulceunne nouvelle Simon que Mr. de Bardes [Guillaume Barbes?] me dict l'aultre iour qu'ill avoist receu plusieurs de vous lestres. mais qu'il ne vous feroist responce que par Mr. [Jacques de Stavay-] Molondin [Secrétaire-Interprète an der Ambassade in Solothurn] lequel on Envoyara bientost En Suisse. Et qu'il iroist de Canton en Canton. Ce qui ruinnera totalement les affaires de nostre pays"*. Er empfehle ihm daher dringend, alles vorzukehren, damit dieser für sie höchst schädliche Plan nicht zur Ausführung komme. *"Car Sy vous recevets unne fois un agent Jamais vous n'aurez plu [!] d'ambassadeurs. Cela Et l'advis de Mr. [Alfons] Sonnebrg [!] Vostre vray amnj n'onst pas trouvé bon de rien descouvrir a Molondin: taches donc d'estre de l'ambassade [der kath. Orte] a quelque pris que ce soist Et au plustost."* Bei dieser Gelegenheit könne er ihm dann gleich 6 schöne und brave Pferde mit-